

- J. H. Kern's Verlag in Breslau.**
Zeige, A., der Rechtsfreund. Gemeinfaßliche Darstellg. d. Verfahrens in bürgerl. Rechtsstreitigkeiten. 5. Aufl. 8°. Cart. * 1. —
Freund, J., die Zwangsvollstreckung in Grundstücke im Gebiete d. allgemeinen Landrechts 2c. gr. 8°. Cart. * 4. —
Labus, L., das preußische Stempel-Gesetz vom 7. März 1822, erläutert durch hierzu ergangene Deklarationen, landesherrliche u. ministerielle Erlasse, sowie durch Entscheidgn. der höchsten Gerichtshöfe. 2. Aufl. gr. 8°. Cart. * 3. —
- Kleeberger'sche Buchh. in Speyer.**
Sendbote der heiligen Cäcilia. Red.: E. Le Maire. 5. Jahrg. 1884. Nr. 1. 4°. pro cplt. ** 1. —
- H. Klein in Barmen.**
Schrey, F., Lesebuch zum kurzen Lehrgang der Stenographie nach Gabelberger's System. 2. Aufl. gr. 8°. * —. 80
 — Schlüssel zum Lehrgang der Stenographie. 3. Aufl. gr. 8°. * —. 80
- C. Koenigen in Wien.**
Darmesteter, J., die Philosophie der Geschichte d. jüdischen Volkes. Uebers. v. J. Singer. gr. 8°. * 1. —
Hoernes, M., Atlantis. Ein Flug zu den alten Göttern. Mythologisches Märchen. 8°. * 2. —
Masaryk, Th. G., Dav. Hume's Skepsis u. die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Ein Beitrag zur Geschichte der Logik u. Philosophie. gr. 8°. * —. 80
Studniczka, F., Vermutungen zur griechischen Kunstgeschichte. gr. 8°. * 3. —
- E. Kummer in Leipzig.**
Rabenhorst's L., Kryptogamen-Flora v. Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz. 1. Bd. Pilze v. G. Winter. 14. Lfg. Gymnoasceae u. Pyrenomycetes. gr. 8°. * 2. 40
- H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.**
Mittheilungen aus der chirurgischen Klinik zu Tübingen. Hrsg. v. P. Bruns. 2. Hft. gr. 8°. * 3. 60
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.**
 † **Rang- u. Quartier-Liste** der königl. preussischen Armee f. 1884. Nebst den Anciennetäts-Listen der Generalität u. der Stabs-Offiziere der Armee. gr. 8°. Geb. †** 7. 40; geb. †** 8. 70; durchsch. †** 11. 30; in rothe Leinw. geb. †** 9. —
- W. Niemeyer in Halle.**
Anglia. Zeitschrift f. engl. Philologie. Hrsg. v. R. P. Wuelcker. 7. Bd. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. pro cplt. * 20. —
Kindfleisch, Georg Heinrich. Eine biograph. Skizze. 8°. * 1. 60
- Orell, Füssli & Co., Verlag in Zürich.**
 † **Bericht** üb. Gruppe 2. der schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883: Baumwoll-Industrie. gr. 8°. * 1. —
- W. Perles, Verl.-Gto. in Wien.**
Freund, J., v. der Burschenwanderung. Allerlei Sänge. 8°. * 2. —
Handatlas, grosser, der Naturgeschichte aller 3 Reiche. Hrsg. von G. v. Hayek. 13. Lfg. Fol. * 2. —
- D. Reimer in Berlin.**
 † **Segel-Handbuch** f. die Nordsee. Hrsg. vom hydrograph. Amt der Admiralität. 1. Hft. gr. 8°. * 2. —
- J. F. Richter in Hamburg.**
Hildebrandt, C., Eisenbahn-Güter-Tarifbuch. Verkehrs-Centrum: Hamburg-Altona. 1. Thl. Deutsches Reichsgebiet u. Oesterreich-Ungarn. 8°. Geb. * 3. —
- F. Schulz jun. in Leipzig.**
Eigenfels, R. v., praktische Anleitung zur schnellen u. gründlichen Erlernung der Brillant-Glanz-Plätterei: [Bügelei]. 11. Aufl. gr. 8°. * —. 50
- O. Spamer in Leipzig.**
 † **Adress-Buch** deutscher Export-Firmen. Auf Anregg. d. kgl. preuss. Handelsministeriums v. hrsg. W. Annecke, F. Beutner, H. Bueck, H. Rentzsch. 2. Bd. Textil-Industrie. Bekleidungs-Industrie. Chemische Industrie. 4°. * 22. 50; geb. ** 26. 50
Buch der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. 8. Pracht-Ausg., hrsg. v. F. Reuleaux. 16. Lfg. gr. 8°. * —. 50
- Ch. Teich in Dresden.**
Adress- u. Geschäfts-Handbuch f. Blasewitz, sowie f. Neugruna u. Neuseidnitz 1884. 8°. * 1. 25; geb. * 1. 50
Pohle, F. W., Chronik v. Loschwitz. 1.—3. Hft. gr. 8°. à * —. 50
Verordnung, die Sicherung der Schauspielhäuser gegen Feuergefährd. betr.; vom 28. Decbr. 1882. 8°. * —. 50
Verzeichniss der bei der Stadt-Fernsprech-Einrichtung in Dresden Betheiligten. gr. 8°. * —. 50
- H. v. Waldheim in Wien.**
 † **Kallina's Post-Tarife.** 15. Jahrg. 1884. Nr. 1. Jänner. 4°. pro cplt. * 2. —
 † **Organ** der militär-wissenschaftlichen Vereine. 28. u. 29. Bd. 1884. 1. Hft. gr. 8°. pro cplt. * 20. —
- J. J. Weber in Leipzig.**
Bucher, B., Katechismus der Kunstgeschichte. (Weber's illustrierte Katechismen. Nr. 87.) 2. Aufl. 8°. Geb. * 4. —
- H. Weger's Buchh. in Brixen.**
Schematismus der Secular- u. Regular-Geistlichkeit der Diözese Brixen. 1884. 8°. †** 1. 70
- E. O. Weigel in Leipzig.**
Boutkowski, A., Dictionnaire numismatique pour servir de guide aux amateurs, experts et acheteurs des médailles romaines impériales et grecques coloniales etc. Livr. 29 et. 30. gr. 8°. à * 1. 20; auf holländ. Pap. à * 2. 40

Nichtamtlicher Theil.

Kaiser Maximilians „Triumphzug“.

Im Anschlusse an den Aufsatz über „Kaiser Maximilian als Kunstfreund“ möge es gestattet sein, einige Worte über den unlängst vollendeten Neudruck des „Triumphzuges“ von den Original-Holzplatten zu äußern.

Nach langen vorbereitenden Verhandlungen, deren günstiges Endergebnis auf die Fürsprache des kunstsinigen Thronfolgers zurückzuführen sein möchte, hat das k. k. Haus zu Wien sich entschlossen, die herrlichen Kunstschätze im Besitze der allerhöchsten Familie durch Veröffentlichungen verschiedener Art allgemein zugänglich zu machen. Als Frucht dieses Bestrebens liegt das Jahrbuch der kunsthistor. Sammlungen des oesterreichischen Kaiserhauses vor.

Mit dem Drucke der „Ehrenpforte“ und des „Triumphzuges“, welche sich als ergänzende Stücke den erschienenen und demnächst erscheinenden Bänden des „Jahrbuchs“ anreihen, wurde die Hofbuchdruckerei von Adolf Holzhausen in Wien betraut.

Wie schon erwähnt, liegen dem Neudrucke die in der Hofburg aufbewahrten Original-Holzstöcke zu Grunde. Sie wurden mit Aufgebot vieler und, man kann sagen, liebevoller Mühe wieder in gebrauchsfähigen Zustand versetzt, ohne indessen irgend einer modernen Ausbesserung unterzogen zu werden, und mit

ebenso großer Sorgfalt zum Drucke zugerichtet. Das erforderte im Hinblick auf die Verschiedenheit der Maschinen alten und neuen Ursprungs eine wahrhaft verständnißfönnige, gleichsam historisch nachempfindende Leistung. Sie hätte von keinem Besseren als von Holzhausen beansprucht werden können. Was er geschaffen, und mit welsch' glänzendem Erfolge er den Ruf seiner edlen Kunst auch in diesem Werke zu Ehren gebracht hat, das vermag ein Jeder, der zu urtheilen versteht, nur sehend selber zu ermessen. Mit wundervoller Reinheit und Klarheit ist jenes Meisterwerk der Holzschnidekunst zum Ausdrucke gebracht. Wie in unmittelbarer Nähe von tiefschwarzen Gründen sich die zartesten Lichtstellen in tadellosester Weise abheben, wie jede einzelne Linie auf der ganzen Fläche der Bilder (groß Quer-Folio) sich bestimmt und im höchsten Grade plastisch heraushebt —, das verdient die aufrichtigste Bewunderung. Ueber dem Ganzen waltete, wie sich in jeder Einzelheit erkennen läßt, ein künstlerisch geschultes Auge und jene hingebende, zweckbewußte Sorgsamkeit, welche, der Treue selbst im Kleinsten beflissen, vereint sich auch den größten Aufgaben gewachsen fühlen. Nur solchen Erzeugnissen der Presse gegenüber hat das zuversichtliche Wort Geltung, daß die alten Meister der schwarzen Kunst, wenn wieder erstanden, sich wundern würden über die Leistungen ihrer Jünger.